



**FORTBILDUNG: Persönlichkeit und Persönlichkeitsstörungen nach ICD-10 und ICD-11.
Ein Überblick über klinisches Bild, Ätiologie, neurokognitive Besonderheiten und therapeutische Optionen**

Dipl.-Psych. Jan Vetter, Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Neuropsychologe

Freitag, 25. März 2022, 11:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 26. März 2022, 08:30 – 15:30 Uhr

Kursinhalt:

„Persönlichkeitsstörung“ beschreibt tiefgreifende und inflexible Wahrnehmungs-, Kognitions- und Verhaltensmuster, die in der Konsequenz vorrangig zu interaktionellen Störungen und subjektivem Leid führen. Im Gegensatz zur früheren Wahrnehmung als schwere und kaum veränderbare Störungen, liegen mittlerweile gut erprobte Therapiekonzepte vor, die zu einem Wandel des Verständnisses hin zu prinzipiell veränderbaren Syndromen geführt haben. In diesem Überblicksseminar sollen nach einem Abriss über einzelne psychologische Konzepte der Persönlichkeit (namentlich das Big-Five-Modell) das klinische Bild der gängigsten Persönlichkeitsstörungen nach ICD-10, Ätiologiemodelle und sich daraus ergebende therapeutische Ansatzpunkte dargestellt werden. Im Hinblick auf das wachsende Einsatzfeld von Neuropsychologie in der Psychiatrie erfolgt ebenso eine Darstellung neuropsychologischer Befunde zu einzelnen Persönlichkeitsstörungen. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Veränderung der Definition und Diagnostik der Persönlichkeitsstörungen mit Erscheinen des ICD-11 dar.

Referent:

Der Dozent ist Psychologischer Psychotherapeut & klinischer Neuropsychologe und im psychiatrischen sowie neuropsychologischen Bereich am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach tätig.

Organisatorisches:

16 Fortbildungseinheiten, Anerkennung durch die GNP für „Allgemeine Neuropsychologie: Theorie der Persönlichkeit“ beantragt. Zertifizierung bei der OPK beantragt.